

20./X. 1916

**Deutscher Einspruch in Norwegen.**Ein Protest gegen die Behandlung der U-Boote.  
AB Berlin, 20. Oktober.

Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung

schreibt:

Die norwegische Regierung veröffentlicht, um den Eindruck der Verordnung vom 13. d. abzuschwächen, ihre Antwort auf die Denkschrift der Ententemächte über die Behandlung der U-Boote, worin sie sich einerseits das Recht zuspricht, Kriegsunterseebooten jeden Verkehr und Aufenthalt auf norwegischem Seegebiet zu untersagen, andererseits aber ihre Pflicht verneint, irgendeiner der kriegführenden Mächte gegenüber ein solches Verbot zu erlassen.

Zu dieser Erklärung ist zu bemerken, daß sich die Verordnung offenbar im wesentlichen nur gegen Deutschland richtet und daher dem Geiste wahrer Neutralität nicht entspricht.

Der deutsche Gesandte in Christiania wurde daher beauftragt, gegen das Vorgehen der norwegischen Regierung nachdrückliche Verwahrung einzulegen.